



Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]

Objekt: Maria lactans

Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig
Johannisplatz 5-11
04103 Leipzig
+49(0)341 2229100
grassimuseum@leipzig.de

Sammlung: Antike bis Historismus

Inventarnummer: 1911.17

Beschreibung

Das Halbfigurenbild der stillenden Muttergottes zeigt in einfacher Natürlichkeit das innige Verhältnis der jungen Mutter zu ihrem Kind wie auch dessen Verspieltheit. Es hält in seiner Linken einen kleinen Vogel, vermutlich einen Stieglitz, der die bevorstehende Passion symbolisieren soll. Der Grund der Bildtafel, das Kissen, der Heiligenschein und Teile des Gewandes Mariens sind reich mit Goldornamenten verziert. Die Darstellung mit dem auf einem Kissen sitzenden Jesusknaben und der mit der Rechten zärtlich das Beinchen des Kindes liebkosenden Maria erinnert an die Reliefs von Luca und Andrea della Robbia aus Florenz, die in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts mit weiß glasierten Terrakottafiguren vor blauem Grund Berühmtheit erlangten. Ihre Werke waren in den Kirchen und an den Fassaden der Florentiner Paläste allgegenwärtig.

Schenkung der Gesellschaft der Freunde des Kunstgewerbemuseums Leipzig, 1911.

Grunddaten

Material/Technik: Nussholz, geschnitzt, polychrom gefasst, teilweise vergoldet

Maße: Höhe 57 cm, Breite 45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Venedig
Hergestellt	wann	1470
	wer	

	wo	Italien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Halbfigur
- Jesuskind
- Madonna
- Maria lactans
- Schnitzkunst

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 57